



Die Brückenöffnung darf nur innerhalb des durch die beiden Tafeln begrenzten Raumes durchfahren werden. Dies gilt nicht für Fahrzeuge von weniger als 12 m Länge.

1.3.6 Befeuerung

Leuchtfeuer sind befeuerte Großtonnen, die im Leuchtfeuerverzeichnis aufgenommen sind und Sektorenfeuer (spezielle Leuchtfeuer). Sie gehören zu den wichtigsten Navigationshilfen für die Nachtfahrt im Küsten- und Revierbereich. Anhand der Taktkennung (Lichterscheinung und Dunkelphase), Farbe, Höhe, Sektor und Tragweite des Lichtes sind die Leuchtfeuer gut auszumachen. **Im Leuchtfeuerverzeichnis und in der Seekarte werden die Nenntagweiten eines Feuers angegeben.**

Die Nenntagweite ist die Tragweite eines Feuers für einen international festgelegten Sichtwert von 0,74 (Lichtdurchlässigkeit der Atmosphäre). Dieser Wert entspricht einer meteorologischen Sichtweite am Tage von 10 sm.

Die Tragweite hängt von der Lichtstärke des Feuers und vom Sichtwert ab und ist derjenige Abstand, in dem ein Feuer einen eben noch deutlichen Lichteindruck im Auge des Beobachters hervorruft.

Die Sichtweite eines Feuers ist die Entfernung, auf die ein Leuchtfeuer über die Erdkrümmung (Kimm) hinweg vom Beobachter gesehen werden kann. Sie hängt von der Feuerhöhe und von der Augeshöhe des Beobachters über den Meeresspiegel ab.

Hieraus ergibt sich zwangsläufig, dass, bei Anwendung des Verfahrens **“Feuer in der Kimm”**, die Tragweite mindestens gleich der Sichtweite sein muss.

1.3.6.1 Kennung

Fixed (F)
Festfeuer (F.):



Es leuchtet ununterbrochen und zeigt ein weißes oder farbiges Licht von gleichbleibender Stärke.

Occulting (Oc)
Unterbrochenes Feuer (Ubr.):



Die Lichterscheinungen sind stets länger als die Verdunkelungen.

Isophase (Iso)
Gleichtaktfeuer (Glt.):



Die Lichterscheinungen und Verdunkelungen sind von gleicher Zeitdauer.

Long Flash (LFI)
Blinkfeuer (Blk.):



Die Lichterscheinungen sind stets kürzer als die Verdunkelungen, wobei ein Blink mindestens 2 Sekunden lang ist.

Flash (FI)
Blitzfeuer (Blz.):



Die Lichterscheinungen sind stets kürzer als die Verdunkelungen, wobei ein Blitz weniger als 2 Sekunden lang ist.

Quick Flash (Q)
Funkelfeuer (Fkl.):



Schnell aufeinander folgende Lichterscheinungen mit 60 Lichterscheinungen in der Minute.

Very quick Flash (VQ)
Schnelles Funkelfeuer (SFkl.):



Sehr schnell aufeinander folgende Lichterscheinungen mit 100 bis 120 Lichterscheinungen in der Minute.

1.3.6.1 Spezielle Leuchtfeuer

Spezielle Leuchtfeuer sind im allgemeinen Sektorenfeuer. Die Sektoren werden stets im Uhrzeigersinn (rechtsherum) zählend und rechtweisend in Grad von See bzw. vom Schiff aus betrachtet angegeben und entsprechend in nautischen Veröffentlichungen als **rechtweisenden Peilungen zum Leuchtfeuer** aufgeführt.

Leitfeuer (Lt-F.)
Direction light (Dir)

Ein Sektorenfeuer verschiedener Kennung und Farbe mit einem Leitsektor und Warnsektoren. Vorzugsweise ist der **Leitsektor** ein weißes Festfeuer, der **Warnsektor** an der Steuerbordseite ein grünes Festfeuer oder eine ungerade Zahl weißer Blitze und der Warnsektor an der Backbordseite ein rotes Festfeuer oder eine gerade Zahl weißer Blitze. Die Seitenbezeichnung Steuerbord und Backbord ergibt sich, wenn das Schiff auf das Feuer zusteuert. Leitfeuer bezeichnen im allgemeinen ein Fahrwasser, eine Hafeneinfahrt oder einen freien Seeraum zwischen Untiefen.

Richtfeuer (Rcht-F.)
Leadings Lights (Ldg Lts)

Ein Leuchtfeuer, dass aus einem **Ober- und Unterfeuer** besteht. Wenn Unter- und Oberfeuer senkrecht unter-/übereinander erscheinen (Deckpeilung), dann befindet sich das Schiff in der Richtfeuerlinie (RFL).

Richtfeuer bezeichnen einen Kurs im Fahrwasser oder durch eine Hafeneinfahrt oder einen freien Seeraum zwischen Untiefen.

Quermarkenfeuer (Qm-F.)
(keine Bezeichnung in britischen Seekarten)

Ein Sektorenfeuer verschiedener Kennung und Farbe mit einem **Kursänderungssektor** und **Ankündigungssektoren**. Vorzugsweise sind die Sektoren Festfeuer oder unterbrochene Feuer.

Quermarkenfeuer bezeichnen Kursänderungsbereiche oder auch die Grenzen des nutzbaren Bereichs von Richt- oder Leitfeuern durch Änderung einer Farbe oder Kennung.

Torfeuer

Ein Leuchtfeuer, dass aus **zwei Feuern gleicher Höhe, Lichtstärke und Kennung** besteht. Torfeuer sind zu beiden Seiten der Fahrwasserachse rechtwinklig und gleichweit entfernt angeordnet und sind in der Regel weiße Festfeuer.

Sie sind als seitliche Begrenzung eines zu passierenden "Tores" angebracht.